

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 133. Freitag den 8 Juni 1860.

Gefunden ein Medaillon.

Wiesbaden, den 7. Juni 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Montag den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird auf der Recepturstube dahier eine Jagdflinte und eine Pistole versteigt.

Wiesbaden, den 7. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

5364

Schend.

Bekanntmachung.

Montag den 9. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Jacob Seyberth dahier gehörigen, an Eck der Marktstraße und Neugasse belegenen Gebäude, bestehend:

- a) in einem zweistöckigen Wohnhause 52' lang 30' tief und
- b) in einem dreistöckigen Hintergebäude 33' lang 25' tief,
nebst Hofraum

in dem Rathhause dahier der Versteigerung ausgesetzt.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß die Gebäude zu 15,000 fl. feldgerichtlich taxirt sind, die justizamtliche Genehmigung zu erteilen ist, wenn die Gebote $\frac{3}{4}$ tel der angegebenen Taxe erreichen und Nachgebote nicht zulässig sind.

Wiesbaden, den 4. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

238

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Bauplatz der neuen Caserne zu Biebrich eine große Parthie gut gebrannte Backsteine, einige Abtheilungen Bruchsteine und Schmolz, sowie Abfallholz und altes Eisen gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Biebrich, den 5. Juni 1860.

Herzogl. Caserneverwaltung. 343

Bekanntmachung.

Herr Georg Hahn dahier läßt Donnerstag den 14. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, in seiner Behausung (Ziegelhütte am Geisbergweg) 8 $\frac{1}{2}$ Stück guten, rein gehaltenen Aepfelwein, 1 Stück Geisenheimer 1857r und 1 Ohm Deidesheimer 1857r Wein versteigern.

Wiesbaden, den 6. Juni 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5365

Bekanntmachung.

Montag den 11. Juni 1860, Morgens 10 Uhr, wird auf dem Rathhaus zu Dohheim die Dachdeckerarbeit, veranschlagt zu 273 fl., an der Kirche daselbst öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Dohheim, den 7. Juni 1860.

Der Bürgermeister.

61

Hartmann.

Notizen.

Heute Freitag den 8. Juni, Vormittags 10 Uhr,
Holzversteigerung im Auringer Gemeindewald, Distr. Rothenberg. (S. Zbl. 128.)

Bekanntmachung.

Das Reiten und Fahren durch die kleine Allee an dem neuen Badhaus ist bei 1 fl. 30 fr. Strafe verboten. Sodann werden Obsthändler, Handelsleute aller Art, sowie Kutscher und Eselsführer, welche ohne Erlaubniß des Hauseigenthümers in die Wohnungen von Curfremden gehen, sind sie bestellt oder nicht bestellt, mit 3 fl. bestraft.

Schlangenbad, den 6. Juni 1860.

Bürgermeisterei.

5366

Bekanntmachung.

Die bei Legung eines Zwischenbodens in die Industriehalle dahier vorkommenden Arbeiten, bestehend

1) in Zimmer-Arbeit, veranschlagt zu 222 fl. 25 fr.,

2) " Schreiner-Arbeit, " " 143 fl. 15 fr.,

sollen auf dem Wege schriftlicher Submission vergeben werden.

Lusttragende haben ihre Offerten unter der Aufschrift

"Submission auf Bauarbeiten"

an die Industriehalle-Commission bis zum 11ten d. Mts. Vormittags versiegelt einzusenden. Spätere Eingaben werden nicht berücksichtigt.

Es wird dabei bemerkt, daß bei dieser Vergabung nur diejenigen Gewerbetreibenden concurriren können, welche Mitglieder des Gewerbe-Vereins sind.

Der Etat nebst Zeichnung und die Bedingungen können während des Laufs dieser Woche in dem Industriehalle-Local eingesehen werden.

Wiesbaden, den 6ten Juni 1860.

5309

Die Industriehalle-Commission.

Ziehung am 1. Juli

der Oestreich'schen Eisenbahn-Loose.

Gewinne dieser Anleihe fl. 250,000. — 200,000. —
fl. 140,000. — 40,000. — 20,000. — 5000. — 2c. 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à Vier Gulden
das Stück bei

Hermann Strauss,
untere Webergasse No. 44.

5367

Portland-Cement

5116

empfehl't Jos. Berberich.

Ruhrer Ofen- u. Ziegelkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich
ausladen.

Günther Klein.

5268

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

können direkt vom Schiff bezogen werden.

Aug. Dorst.

5013

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

besten Qualität können direkt vom Schiffe bezogen werden.

G. D. Limenkohl.

5144

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

5368

Joh. Bapt. Hartmann in Wiesbaden,

In Flaschen geacht und jede Sorte mit besonderem Siegel und Etiquette versehen.

**Mühlgasse No. 2,
Café Restaurant.**

Für die Flasche sind 6 fr. zu deponiren, welche gegen Rückgabe derselben wieder zurückerstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.
1857r Guntersblumer, eigenes Wachsthum, — fl. 28 fr.
1857r Niersteiner — " 48 "
1858r Guntersblumer Ansele, eig. Wachsthum, — " 54 "
1857r Hochheimer — " 54 "

Die geachtete Flasche.
1858r Rüdesheimer — fl. 54 fr.
1857r Liebfrauenmilch $\frac{3}{4}$ Litre 1 " 8 "
1857r Rauenthaler $\frac{3}{4}$ Litre 1 " 12 "

Rothweine.

1858r Affenthaler — fl. 32 fr.
1858r Oberingelheimer — " 42 "
1857r Bordeaux medoc 1 " 12 "

1857r Bordeaux St. Julien 1 fl. 45 fr.
Larose Pergançon 3 " — "
Chateau Lafitte 3 " 30 "

In Kleinern oder größern Gebinden billiger.

Comprimirte Rosenpomade,

à Dose 18 fr.

ausgezeichnet für den Haarwuchs und zur Verschönerung des Haares, empfiehlt
P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Blumendünger

zur Düngung der Topfpflanzen, um ein schnelles üppiges Wachsthum und Blütenreichthum derselben zu erzielen, ist zu haben per Paquet à 8 fr. in der Samenhandlung von
Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse No. 29.

Moras haarstärkendes Mittel

zu haben bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenberggerthor No. 2.**

Tapezirstärke!

in sehr guter Qualität à 6 fr. per Pfund, im Centner billiger, bei
F. L. Schmitt, Lannusstraße No. 17.

Nicht zu übersehen.

Alle Gattungen Schuhe, Zengstiefel, Pantoffeln in Stramm und Plüsch in vielen schönen Mustern, sowie Herrnstiefel und starke rindslederne Mannschuhe sind vorräthig. Nicht vorhandene Artikel werden schnell nach Maas und alles zu außergewöhnlich billigen Preisen gemacht bei

5371 Schuhmacher S. Roth, Heidenberg No. 17.

Ein neues Haus mit Garten ganz in der Nähe der Stadt, welches 16000 fl. zu 5 Procent rentirt, ist Familienverhältnissen halber zu 12000 fl. zu verkaufen. Offerten besorgt die Exped. d. Bl.

4768

Bei Breitkopf & Härtel in Leipzig ist erschienen:

Das Hauslexikon.

Encyclopädie praktischer Lebenskenntnisse für alle Stände.

3te gänzlich neu bearbeitete Auflage.

1. Bd. 1. Heft. Preis 22 fr.

Diese neue Auflage erscheint in 60 Heften, wovon jeden Monat zwei ausgegeben werden. — Ueber die Nützlichkeit und den praktischen Werth dieses Werkes wird eine besondere Empfehlung nicht nöthig sein, da dieses Hauslexikon überall hinlänglich bekannt ist.

Zu geneigten Bestellungen empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 34.

Cäcilien- u. Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula für die Herrn. 5772

Heute Freitag den 8. Juni

bei **Heinrich Engel**

Vocal- Instrumental-Concert

und **komische spanische Tänze** mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von italienischen, französischen und spanischen Künstlern.

Anfang Abends 7 Uhr.

5373 **J. Ceruti**, Violoniste, et Comp.

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 9. Juni großes **Vocal- und Instrumental-Concert** und **komische spanische Tänze** mit Tambourelle à la Moresca, gegeben von einer französischen, italienischen und spanischen Künstlergesellschaft. Anfang 5 Uhr. — Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

574

J. Ceruti, Violonist, et Comp.

Dr. H. Fick, Foreign Translator to the Church of England, ist von seiner Reise nach London zurückgekehrt und ertheilt wieder **Unterricht** in der **englischen Sprache**. 9 Heidenberg (östliche Front) bei H. Eckel. 5265

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und dagegen eine andere **Schulgasse** No. 7 bezogen habe und bitte meine verehrlichen Kunden und Gönner um geneigten Zuspruch; reelle und billige Bedienung wird zugesichert.

P. Oswald, Schuhmachermeister. 5279

Neue Häringe

bei **A. Schirmer** a. d. Markt. 5192

Fortwährend frischen **Rheinsalm** und neue **Häringe** bei
5281 **C. Acker**.

Holl. Rahmkäse

empfehlen **F. L. Schmitt**, Lannusstraße No. 17. 5060

Ein eigener **Tisch** 8' lang 3' breit, geeignet in eine Gartenwirthschaft, sowie auch für einen Schneidertisch, steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5323

Die Ausstellung der zur Verloosung für das Rettungshaus bestimmten Gegenstände findet **Louisenstraße No 30** Parterre statt und zwar von heute Morgen um 10 Uhr bis Dienstag Abend, den Sonntag Nachmittag von 4 bis 7 Uhr.

Gegenstände aller Art werden noch mit Dank entgegengenommen.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Wiesbaden, den 8. Juni 1860.

Das Comité. 357

Verloosung

von **Vieh** und **landwirthschaftlichen Geräthen** am 14. Juni 1860 in **Oberursel**. Loose à 18 fr. per Stück sind zu haben in den Buchhandlungen von **Ch. W. Kreidel** und **W. Roth**, bei **F. W. Käsebier**, bei **A. Flocker** und in der Expedition des Tagblatts. 99

Ein halber Morgen deutscher **Klee** nahe bei der Stadt ist zu verkaufen. Näheres **Taunusstraße 38.** 5321

Alle Sorten **Stroh, Heu** und **Hafer** ist zu haben auf dem **Heidenberg** im **Hirsch.** 5320

Einige eichene starke **Waschbütten** von 2—5 Last haltend sind zu verkaufen bei **Küfer Stroh**, kleine **Schwalbacherstraße No. 3.** 5271

Friedrichstraße No. 31 ist eine **Grube Pferdedung** zu verkaufen. 5375

2100 fl. werden zu cediren gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5376

4000 Gulden liegen zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 5300

5000 fl., 10000 fl. und **70000 fl.** sind jedes im Ganzen oder getheilt abzugeben bei **Kr. Schaus**, **Marktstraße No. 42.** 5325

Verloren.

Am Mittwoch wurde in den **Colonnaden** oder im **Kurfaal** ein mit dem Namen **Emma** gesticktes **Taschentuch** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5377

Am Mittwoch ist ein brauner **Regenschirm** von der **Louisenstraße** durch die **Wilhelmsstraße** bis zur **Friedrichstraße** verloren worden. Man bittet, denselben **Louisenstraße No. 28** gegen Belohnung abzugeben. 5378

Ein **Pantoffel** wurde den Sonntag vor **Pfingsten** durch die **Wilhelmsstraße** verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Bedell Kunz.** 5379

Ein aschgrauer **Wischerhund**, frisch geschoren, hat sich verlaufen. Wer denselben zurückbringt, oder nähere Auskunft darüber geben kann, erhält eine Belohnung **Dogheimer Weg No. 9.** Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 5380

Am verflossenen Dienstag blieb in der **Langgasse No. 9** ein grün-seidener **Regenschirm** stehen. Derselbe kann gegen die **Einrückungsgebühr** in Empfang genommen werden. 5381

In der Nacht vom 3. auf den 4. Juni ist aus meinem **Gartenhause** an der **Erbenheimer Chaussee** eine **Singdrossel** gestohlen worden, vor deren Ankauf ich warne. Wer den Thäter auffindig macht, erhält eine gute Belohnung. **H. Schmidt, Rentier.** 5329

Stellen = Gesuche.

Eine deutsche Dame sucht eine Stelle als **Gesellschafterin, Lehrerin** oder zur **Aushülfe** in einem Haushalt. Näheres in der Exped. d. Bl. 5331

2 Mädchen, welche **Weißzeugnähen** und **Gebildstopfen** können, finden in einem **Hotel** dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exped. 5337

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes **Dienstmädchen** wird gesucht und kann **Johanni** eintreten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 5244

Eine junge adelige Dame, welche der deutschen, franz. und engl. Sprache mächtig ist und darin vorlesen kann, auch Kenntnisse im Klavierspiel und Gesang besitzt, wünscht eine Stelle als Gesellschaftsdame oder Erzieherin. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 5336

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine anständige Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein bis zum Johanni. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5296

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches in Hausarbeit tüchtig ist, und mit Kindern umgehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. d. B. 5358

Ein starkes Mädchen, das gründlich die Hausarbeit versteht, wird gesucht große Burgstraße No. 13. 5359

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, wird auf Johanni Tannusstraße No. 8 eine Etiege hoch gesucht. 5360

Ein Schneiderlehrling von hier wird gesucht. Näh. in der Exped. 5298

Für eine kleine kinderlose Familie wird eine Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5361

Es wird im vorderen Stadttheile für eine stille Haushaltung eine Wohnung von fünf Zimmern mit Zubehör auf 1ten October l. J. zu miethen gesucht. Nähere Auskunft in der Exped. d. Bl. 5204

Einige ordentliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5362

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten. Wilh. Rucker. 3771

Biebricher Chaussee No. 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4885

Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün bewohnte, anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer Ant. Dochnahl. 3167

Dohnerweg No. 13 ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche und Kellerraum enthaltend, auf den 1. Juli an eine stille Familie oder einzelne Person zu vermieten. 5220

Ed der Weber- und Saalgasse No. 6 sind 2 bis 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4594

Ed der Lang- und Marktstraße 1 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 5167

Große Burgstraße No. 1 ist im 2ten Stock vornheraus ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5038

Große Burgstraße No. 4 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4886

Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1088

Geisbergweg No. 9 ist vom 1. Juli an eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. Die beiden Zimmer und Kammer werden auch allein an eine einzelne Person abgegeben. 5363

Häfnergasse No. 2 ist eine Wohnung mit Laden und Werkstätte zu vermieten. 5224

Häfnergasse 11 ist Parterre 1 Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 5087

- Häfnergasse 20 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5351
 Heidenberg im Haus des H. Rufus Walther kann im 2ten Stock ein
 freundliches schön möblirtes Zimmer abgegeben werden. 5040
 Kapellenstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen
 einzelnen Herrn zu vermieten. 5041
 Kirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
 Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 3410

Zu vermieten:

L ang g a s s e No. 38 zwei freundliche Zimmer, un-
möblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei
Treppen hoch. 3411

- Louisenstraße No. 29 ist während den Sommermonaten ein schön möb-
 lirtes Zimmer mit ein oder zwei Betten an Curfremden zu vermieten. 5210
 Marktstraße No. 42 ein kleines Logis in dem Hinterhause. 3758
 Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. 5352
 Messergasse 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 5090
 Neugasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5353
 Nerostraße 41 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5212
 Rheinstraße No. 5 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Näheres im 4. Stock. 5092
 Römerberg No. 3 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten, können
 auch getrennt abgegeben werden. 5213
 Römerberg 9 ist Parterre ein schönes möblirtes Zimmer auf längere
 oder kürzere Zeit zu vermieten. 5016
 Saalgasse 4 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5214
 Saalgasse 22 ist im Hinterhause ein kleines Logis an eine einzelne
 Person zu vermieten. 5215
 Schwalbacher Chaussee No. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten
 und bis zum 15. c. zu beziehen. 5354
 Schwalbacherstraße No. 10 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 4894
 Schwalbacherstraße No. 10 ist ein freundliches Mansard-Zimmer nach
 der Straße mit einigem Zugehör zu vermieten. 5095
 Schwalbacherstraße No. 24, im Landhaus der Madame Ruß, Hof-
 gebäude rechts Parterre ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu ver-
 mieten. 5355
 Steingasse 21 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5043
 Untere Friedrichstraße No. 38 ist im dritten Stock eine Wohnung,
 enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und den
 Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den ersten Juli
 anderweit zu vermieten. 2507
 Untere Friedrichstraße No. 41 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5356
 Untere Webergasse No. 41 sind 2 möblirte Zimmer mit Cabinet zu
 vermieten. 5357
 Untere Webergasse No. 48 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu
 vermieten. 5169
 Webergasse No. 10 im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer
 sowohl jahr- als monatweise zu vermieten. 5304
 Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen
 Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des
 Zimmermeister W. Gail, Dogheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli
 zu vermieten. 4890

- Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Speichers, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen im 2ten Stock Marktstraße 43. 5347
- Ein Zimmer mit Cabinet unmöblirt, mitten in der Stadt, zu vermieten und auf 1. Juli zu beziehen; auf Wunsch kann auch eine Küche dazu gegeben werden. Näheres in der Exped. 5348
- In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geißberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser. 5. L. Freytag im Bären. 3588
- Im zweiten Stock meines Hauses ist auf den 1ten Juli ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, zwei Kammern, einer Küche und Holzstall, zu vermieten. R o h r, Goldarbeiter. 5245
- Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dogheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. Friedrich Meinecke. 4778
- In einem der besuchtesten Orte des Rheingaaues ist eine schön möblirte Wohnung mit Aussicht auf den Rhein, bestehend aus 1 Salon und 4 bis 5 Zimmern und Mitgebrauch des Gartens, für die Sommermonate zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4983
- Wohnung zu Diebrich**, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche, Bleichplatz, Trockenspeicher nebst allem Zugehör, in schönster Lage ist für 1. October, auch gleich für die Sommer-Saison noch zu vermieten und zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5208
- Ein Laden nebst Logis in einem sehr frequenten Stadttheile gelegen und zu jedem Geschäfte sich eignend, ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 5346

Todes = Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Vater und Schwiegervater, **Johann Friedrich Köll**, nach langem und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag Abend 5 Uhr vom Sterbehause aus statt. 5349

Allen Freunden und Bekannten bringen wir hierdurch die traurige Nachricht, daß unser Vater und Schwiegervater, **Martin Ries**, am Mittwoch Abend um sieben Uhr dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag um fünf Uhr vom Leichenhause aus statt. **Die Hinterbliebenen.** 5350

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7½ Uhr.
Sabbath Morgen „ 8 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.